

# HATTINGEN

WAZ.DE/HATTINGEN

## Stolpersteine sind angekommen

Mit Verspätung wurden die Stolpersteine in Hattingen verlegt. Künstler Gunter Demnig hatte bei der geplanten Verlegung im Dezember die Hattinger Exemplare vergessen. Die Feierlichkeiten mit den angereisten Angehörigen mussten so ohne die Steine stattfinden. Jetzt fand die Verlegung ohne den Künstler statt.

Die sechs neuen Stolpersteine erinnern an: Wilhelm Freisewinkel, der von den Nationalsozialisten ermordet wurde, weil er krank war. Sein Stolperstein liegt am Fritz-Ebert-Ring 37 in Welper. An Widerstandskämpfer Nikolaus Groß erinnert der Stein am Siepenweg 10 in Niederwengern, an das jüdische Ehepaar Amalie und Karl Cahn an der Große Weilstraße 35, an die überlebende Jüdin Friederike Stang am Gelinde 5 und an den ermordeten Kommunisten Hubert Lubberich an der Emschestraße/ Ecke Johannisstraße.

